

LEISTUNGSVERZEICHNIS

LV 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
Projekt 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Auftraggeber

Landkreis Börde
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Angebotsabgabe

Datum der Submission
Art der Vergabe
Ort der Submission
Angebotseröffnung Uhr
Zuschlagsfrist bis

Bieter / Auftragnehmer

Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
Kontakt:

LV Summe netto EUR
abzügl. Nachlass EUR
LV Summe inkl. Nachl. EUR
zuzügl. 19,00% MwSt. EUR
LV Summe brutto EUR
Skontierung in Höhe von:
Einhaltung Zahlungsfrist: Kalendertage

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Inhaltsverzeichnis		Seite:
OZ (LV-Gruppe)		
	Allgemeine Vorbemerkungen Objekt	3
	Vorbemerkungen	4
	Hinweise	9
1	Bodenbelag	14
	Zusammenstellung	22

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Vertragliche Regelungen

Vorbemerkungen Objekt

Allgemeine Erläuterungen

Das Gymnasium Weferlingen liegt am Ortsrand der Einheitsgemeinde Oebisfelde-Weferlingen, an einer unsanierten Pflasterstraße. Der Schulkomplex besteht aus 4 Gebäuden auf 2 nicht unmittelbar zusammenhängenden Grundstücken.

Gebäude A, als das Hauptgebäude

Gebäude D, als das Mehrzweckgebäude, beide stehen unter Denkmalschutz.

Gebäude B und Gebäude C als zwei Systembauten auf der anderen Straßenseite.

Zu erstellen war eine Gesamtlösung zur Behebung funktionaler und baulicher Defizite für das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Weferlingen.

Für den Gesamtstandort wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.

In dieser Variante wird das Haupthaus A saniert.

Wesentliche Parameter bei dieser Variante sind Funktionalität, Umsetzung pädagogischer Ansätze, Wegebeziehungen und wirtschaftliche Faktoren.

Die gewählte Variante ist eine grundlegende Zukunftsentscheidung für die Entwicklung des Schulstandortes.

Bzgl. der Anordnung eines Aufzuges im Haus A für die Gewährleistung der Barrierefreiheit wurde die gewählte Variante mit der Denkmalbehörde erörtert. Prinzipiell bestehen keine Einwände gegen die bevorzugte Variante. Mit der Denkmalbehörde wurden alle notwendigen Abstimmungen getroffen.

Die Komponenten der Anlagentechnik sind die am meisten verschlissenen Teile und Bereiche des Schulkomplexes, die im Zuge der Sanierung erneuert, ausgetauscht oder modernisiert werden sollen.

Die vorhandene Substanz ist vorsichtig zu behandeln bzw. zu bearbeiten, da Einbauteile, wie Türen, Fenster, Decken, Wände, etc., erhalten bleiben.

Das Gebäude A des Gymnasiums Weferlingen ist über die Geschwister-Scholl-Straße in Weferlingen erreichbar. Für die notwendige Baustelleinrichtung werden auf dem Schulhof begrenzte Lagermöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Die Heizzentrale befindet sich im Gebäude A und wird für den Gesamtstandort vorgehalten. Die Heizungsanlage wurde bereits saniert und ist nicht Bestandteil der Leistungen.

Während der Baumaßnahmen sind die entsprechenden Ruhezeiten von 20:00 - 7:00 Uhr für Arbeiten in Wohngebieten einzuhalten. Zudem ist auf die Zufahrten zum Parkplatz bzw. zur Sporthalle zu achten, sowie auf den Schülerverkehr vom Hauptgebäude über den Parkplatz zu den Systembauten.

Die Einsatzzeiten für die ausgeschriebenen Arbeiten können variieren.

Die erforderlichen Arbeiten können aufgrund des laufenden Schulbetriebes nicht flüssig an einem Stück abgearbeitet werden. Es gibt mehrere Bauabschnitte. Diese können nicht in jedem Fall komplett

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Vertragliche Regelungen

abgearbeitet werden. Es wird zu häufigeren Unterbrechungen der Arbeiten und zu Neuanfahrten und -einsätzen kommen.

Gegenstand der vorliegenden Leistungsbeschreibung ist:

Sanierung Altbau Haus A am Gymnasium Weferlingen

Dem Angebot und der Ausführung liegen zugrunde:

- Das nachstehende Leistungsverzeichnis,
-
- Die zusätzlichen Vertragsbedingungen und die zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen sowie die Anlagenbeschreibung,
-
- Die Bauzeichnungen, die beim Architekten nach telefonischer Rücksprache eingesehen werden können,
-
- Die dem Leistungsverzeichnis zugrunde liegenden Unterlagen wie Zeichnungen, Erläuterungsbericht und Berechnungen, die vom AN nach telefonischer Rücksprache eingesehen werden können,
-
- Die einschlägigen gewerbe- und bauaufsichtlichen Bestimmungen und die aufsichtlich genehmigten Zeichnungen,
-
- Die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil A-C in der zur Zeit der Auftragserteilung geltenden Fassung,
-
- Die einschlägigen DIN-, VDE-, EN-Vorschriften,
-
- Die Unfallverhütungsvorschriften der entsprechenden Berufsgenossenschaft sowie alle gesetzlichen, behördlichen und technischen Vorschriften nach dem jeweils neuesten Stand.
-
- Bauordnung und Verwaltungsvorschriften des jeweiligen Bundeslandes, Aufschaltbedingungen der örtlichen Feuerwehr, Örtliche Vorschriften der Versorgungsunternehmen, Umweltschutzgesetze, sonstige, die Baumaßnahme betreffende Gesetze, Verordnungen und Richtlinien
-

Allgemeine Vorbemerkungen:

Der Auftraggeber behält sich vor, Positionen aus dem Leistungsverzeichnis herauszunehmen. Mehrungen oder Minderungen beeinflussen die Einheitspreise nicht. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Mengen sind nicht bindend und können für die Materialbestellung nicht benutzt werden. Sie bilden lediglich die Grundlage zur Kalkulation. Für die Materialbestellung sind die genauen Massen durch den Auftragnehmer festzustellen.

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten auf der Baustelle zu informieren, da Nachforderungen, bedingt durch Unkenntnis der Lage nicht anerkannt werden können.

Mit der Abgabe des Angebotes übernimmt der Unternehmer die Gewähr dafür, dass das Angebot alles enthält, was zur Erstellung des von ihm übernommenen Werkes gehört. Er trägt die alleinige Verantwortung für die technische, konstruktiv einwandfreie und termingerechte Ausführung zum angebotenen Preis.

Sollten dennoch vom Unternehmer Materialien, Hilfsmittel, Einbauteile, Dübel, Schrauben, Verbindungsmittel,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Vertragliche Regelungen

Systeme etc. verwendet bzw. angeboten werden, die keine Zulassung für die auszuführende Leistung besitzen, trägt der Unternehmer das alleinige Risiko bei der Verwendung dieser Materialien.

Wird nach der Auftragsvergabe durch den Bauherrn bzw. durch die Bauleitung festgestellt, dass Produkte, die angeboten oder eingebaut wurden keine Zulassung haben, hat der Unternehmer die Mehrkosten für die Prüfung des angebotenen Systems oder Produktes, bzw. die Mehrkosten für ein anderes geprüftes und zugelassenes System oder Produkt selbst zu tragen.

In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Leistungen, insbesondere Bauleistungen, Materialien, Löhne, Auslösungen, Fahrgelder, Nebenleistungen, Nebenkosten, Lichtpausen und Vervielfältigungskosten sowie Kosten für Eigenleistungen, Prüfzeugnisse und Annahmebescheinigungen einzukalkulieren. Alle Nivellemente auf der Baustelle sind im Gesamtpreis enthalten, ebenso Hilfsleistungen bei allen durch die Bauleitung veranlassten oder durchgeführten Vermessungen und Aufnahmen, so wie sie im Zusammenhang mit den Arbeiten des Bieters stehen.

Die Kosten, die für den AN für selbst herzustellende Unterlagen einschließlich der benötigten Vervielfältigungen, z.B. Arbeitspläne, Werkzeichnungen, Anleitungen, Berechnungen usw. anfallen, werden nicht besonders vergütet. Außerdem sind alle Kosten für das Aufräumen und Reinigen der Baustelle während der Ausführung und nach Beendigung sowie alle zum Schutz gegen Beschädigungen und Witterung, insbesondere auch gegen Frost erforderliche Arbeiten und Lieferungen einzukalkulieren.

Der AN ist dafür verantwortlich, dass die Auflagen der Prüf- und Genehmigungsinstanzen bei der Bauausführung beachtet und erfüllt werden. Diese verbindliche Forderung erstreckt sich auf alle angebotenen Gewerke. Leistungen, die diesen Auflagen nicht entsprechen, sind auf Kosten des AN bestimmungsgemäß zu ändern.

Der AN haftet für sämtliche Schäden, welche durch den Baustellenbetrieb an Straßen, Zufahrtswegen und Nachbargrundstücken entstehen.

Transport, Auf- und Abladen, Positionieren

Die komplette Anlieferung inkl. aller logistischen Vorgänge ist Aufgabe des Auftragnehmers. Für die Entladung hat der Unternehmer eigenständig entsprechendes Hubgerät vorzuhalten und zu besorgen.

Das Abladen der Materialien kann nur von der Straße aus erfolgen, es ist demzufolge geeignetes Hebegerät einzuplanen und vorzuhalten.

Die längste Entfernung zur Abladung und Aufstellung beträgt ca.20 m von der Straße.

Allgemeine technische Vertragsbedingungen:

Baustelleinrichtung

Die von den Anbietern zur Ausführung ihrer Leistungen benötigte Baustelleneinrichtung sowie die Baustelleneinrichtung gemäß den einschlägigen Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft und der örtlichen Aufsichtsbehörden ist in den jeweiligen Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Einzukalkulieren sind auch Kosten für Kran und sonstige Hebevorrichtungen. Diese Kraneinsätze, die zur Erfüllung der Bauleistung notwendig sind, werden nicht gesondert vergütet. Sämtliche damit in Zusammenhang stehenden Anträge, Verlängerungen, Kosten, Sicherung der Schwenkbereiche, ggf. erforderliche Straßensperrungen sowie Herrichtung einschl. ggf. Umsetzung von Kranstandflächen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren (notwendig?).

Nebenleistungen, wie z.B. Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen, sind Leistungen, die auch ohne Erwähnung im Leistungsverzeichnis zur vertraglichen Leistung gehören und nicht zusätzlich vergütet werden.

Die Flächen für die Baustelleneinrichtung werden vom AG vorgegeben und zugewiesen. Flächen, die im Zuge der Bauarbeiten mit Materialien belegt werden, sind vor unbefugtem Betreten zu sichern. Verschmutzungen der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Vertragliche Regelungen

Zufahrtwege und Wege im Baustellenbereich sind laufend zu beseitigen. Die Verkehrssicherung liegt im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers. Sämtliche Beschädigungen an öffentlichen Straßen, Wegebefestigungen usw. sind vom AN auf seine Kosten zu beseitigen.

Materialangaben

Werden vom Bieter in den Positionen der Leistungsbeschreibung keine Materialangaben gemacht, gilt die entsprechende Materialvorgabe. Bei "gleichwertigen" Materialien ist der Nachweis der Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer zu führen.

Materialfreigabe

In der Bauausführung sind für die für den Einbau vorgesehenen Produkte die entsprechenden Datenblätter an den AG bzw. die Bauüberwachung einzureichen. Die Bestellung/Fertigung darf erst nach Freigabe durch den AG/Bauüberwacher erfolgen. Den Nachweis der Güteüberwachung bzw. ein gültiges Prüfzeugnis einer anerkannten Prüfanzalt hat der AN zu erbringen.

Grundsätzlich kommen genormte Baustoffe und Bauteile zur Ausführung. Verwendet der Auftragnehmer nicht genormte Stoffe und Bauteile, so hat er entsprechende Prüfzeugnisse und Nachweise bundesdeutscher Institute zu erbringen. Von Behörden geforderte Prüfzeugnisse und Nachweise hat der Auftragnehmer auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen.

Abrechnung

Die anzufertigende Massenzusammenstellung gilt als Verbindungsglied zwischen der Rechnung, dem Aufmaß und dem Leistungsverzeichnis. Alle Abschlagsrechnungen sowie die Schlussrechnung sind digital und einfach in Papierform zur Prüfung beim Fachplaner und eine digitale Ausführung beim Bauherrn einzureichen. Die Schlussrechnung wird nur bei Vorliegen dieser Unterlagen anerkannt. Die Rechnung (Abschlags- oder Schlussrechnung) muss in ihrem Aufbau exakt dem Leistungsverzeichnis entsprechen.

Arbeits- und Schutzgerüste

Arbeits- und Schutzgerüste im Innenraum sind bis zu einer Höhe von 3,00 m Einheitspreise einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich vor Angebotsabgabe über die Notwendigkeit von Gerüsten zu informieren.

Lagerflächen

Flächen für Baustellenunterkünfte und Lagerflächen stehen auf dem Grundstück in begrenztem Umfang zur Verfügung; die betreffenden Flächen werden durch den Baustelleneinrichtungsplan des Planungsbüros und die Bauleitung zugewiesen.

Schutzmaßnahmen

Jeder Auftragnehmer hat bei Durchführung seiner Leistungen die von anderen erbrachten Leistungen zu schützen. Seine eigenen Leistungen hat er durch ausreichende Abdeckungen, Folien, Klebebänder, Kantenschutz etc. ohne besondere Vergütung zu schützen. Die Entfernung der Schutzmaßnahmen hat durch den Anbringer ohne besondere Vergütung zu erfolgen.

Arbeitseinsatz

Der Unternehmer verpflichtet sich, den Arbeitseinsatz auf der Baustelle intensiv aufrecht zu erhalten. Ohne Abstimmung mit der Bauleitung darf kein Personal abgezogen werden. Sollte Personal entgegen der Anweisung abgezogen werden, ist ein entsprechender Ausgleich der Leistung zu erbringen.

Da die Maßnahme im laufenden Betrieb durchgeführt wird, muss der AN mit Arbeitszeiten außerhalb der Kernzeiten, also nachmittags, am Wochenende und vor allem in den Ferien, rechnen. Der Samstag zählt als Werktag. Diese Arbeitszeiten müssen vom AN einkalkuliert werden.

Lärm, Erschütterungen etc.

Sämtliche mit den Maßnahmen in Zusammenhang stehenden Emissionen (Lärm, Erschütterungen, Abgase, Dämpfe, Feuchtigkeit, Funkenflug etc.) sind daher auf ein erforderliches Mindestmaß zu beschränken.

Bau-WC

Nutzung durch alle Gewerke.

Abnahme

Eine förmliche Abnahme wird verlangt. Bei der Abnahme der Leistungen hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber ohne besondere Vergütung folgende Unterlagen zu übergeben:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Vertragliche Regelungen

- Bestandszeichnungen (2-fach), in denen alle wichtigen Teile bezeichnet sein müssen. Die Pläne sind als Bestandszeichnungen zu kennzeichnen und rechtsverbindlich zu unterschreiben
-
- Bedienungsanleitungen (2-fach)
-
- Aufstellung aller dem Verschleiss oder Bruch unterliegenden Anlagenteile (2-fach). Dazu zählen beispielsweise: Elektrogeräte, Pumpen, Filter, Schaltgeräte usw. Alle Bezeichnungen wie Namen und Symbole müssen in den Unterlagen mit den Geräten übereinstimmen. Die Aufstellung muss enthalten:
 -
 - -Hersteller, Typ
 - -nächstes Auslieferungslager
 - -Sitz des Herstellers
 - -Kundendienst
- Wartungsanleitung (2-fach), in dieser Wartungsanleitung sind alle notwendigen Wartungsarbeiten aufzuführen. Die Arbeiten sind zu beschreiben oder es ist auf entsprechende Angaben in den übrigen Bestandsunterlagen hinzuweisen.
-
- Es hat eine Abnahme aller Anlagenkomponenten, die einer gesetzlichen Abnahmepflicht oder einer Forderung zur Abnahme aus dem Bauschein unterliegen, durch einen Sachverständigen des jeweiligen Landes zu erfolgen. Die entsprechenden Protokolle sind vorzulegen.
-
- Die Einweisung des Bedienungspersonals ist per Protokoll nachzuweisen.
-
- Alle vor beschriebenen Unterlagen sind der Bauleitung rechtzeitig vor der Abnahme (mindestens 2 Wochen) 2-fach zur Prüfung zu übergeben. Teilabnahmen sind nur in besonderen Fällen möglich und müssen im Einzelfall mit der Bauleitung abgestimmt werden. Ein Recht auf Teilabnahme besteht. (Bereiche oder Abschnitte müssen definiert werden), da Baustelle über einen langen Zeitraum mit kleinen "Abschnitten" geht.
- Für alle infolge fehlender oder mangelhafter Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Anordnungen entstehenden Personen- und Sachschäden haftet der Auftragnehmer dem Geschädigten in vollem Umfang.
- Baustrom und Bauwasser
- Soweit nicht gesondert ausgeschrieben, bauseitig bereitgestellt; die Verteilung der Medien auf der Baustelle obliegt den Firmen, diese Leistungen sind bei der Kalkulation der Einzelpreise mit zu berücksichtigen;
- Bauwasser- und Baustromanschlüsse werden durch den AG bereit gestellt und stehen den weiteren AN zur Verfügung. Erforderliche Zuführungskabel bzw. Leitungen zur Verwendungsstelle sind vom jeweiligen Unternehmer selbst zu erbringen.
- Für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser und weiteren Baunebenkosten sowie anteilig für den Abschluss einer Bauwesen und Bauleistungsversicherung werden folgende Abzüge von der Bruttoschlussrechnung getätigt:
 -
 - Bauwasser, Baustrom, Baunebenkosten: Abzug 0,5 %
 - Versicherungen: Abzug 0,1 %
 -
 - Einbehalte für Sicherungsleistungen werden wie folgt vereinbart: für Gewährleistung nach Leistungserbringung von der Bruttoschlussrechnung gesamt 0,0 %,
 - für eine Vertragserfüllungssicherheit ab einem Auftragswert in Höhe von 250.000,- € brutto gesamt 5,0 % von

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Vertragliche Regelungen

- der Bruttoauftragssumme.
 - Solange die Vertragserfüllungssicherheit nicht per Bürgschaft erbracht wird, werden die fälligen Abschlagsrechnungen um jeweils 10 % gekürzt bis die volle Summe der Sicherheitsleistung einbehalten ist. Mit Prüfung der Schlussrechnung werden diese Einbehalte korrigiert und in einen Gewährleistungsbetrag umgewandelt. Dieser kann mit Vorlage einer Bürgschaft zur Gewährleistung ausbezahlt werden.
 - Bauschutt
 - Die Sammlung des Bauschuttes in- und außerhalb des Gebäudes und der Transport zu den Sammelstellen auf dem Gelände sowie deren Sortierung (entsprechend den gesetzlichen Vorschriften) ist eine Nebenleistung des AN. Die Entsorgung ist mit lückenlosen Nachweisen der Entsorgungsstellen zu belegen. Die Kosten für die Entsorgung sind in die Einheitspreise einzurechnen.
 - Die Entsorgung der Abfälle, des Schuttes und des Schrottes, auch von sämtlichen Belagsflächen der Gerüste hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten zu erfolgen.
 - Sollte die Beräumung der Baustelle nicht erfolgen, wird die Bauleitung die Arbeiten zu Lasten des Auftragnehmers durch Dritte ausführen lassen. Die dabei entstandenen Kosten werden dem AN von seiner Abrechnungssumme abgezogen.
 - Besondere Maßnahmen
 - Der Auftragnehmer haftet dem Auftraggeber für Beschädigungen jeder Art am und auf dem Baugelände, an Nachbargrundstücken und deren Gebäuden, auf benachbarten Straßen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen sowie an öffentlichen Ver- und Entsorgungsleitungen, soweit er diese verursacht hat.
 - Bis zur Abnahme gemäß den Vertragsbedingungen trägt der Auftragnehmer die Gefahr der zufälligen Beschädigung oder Zerstörung, sofern nicht vom AG verursacht. Dies gilt auch für seine Erfüllungsgehilfen und Nachunternehmer, die er beauftragt.
 - Arbeitstäglich ist der Baustellenbereich abzugrenzen, zu reinigen und gegen unbefugtes Betreten zu sichern.
 - Die Baustelle ist sobald wie möglich zu räumen. Befolgt der Auftragnehmer eine entsprechende Aufforderung der Bauleitung nicht in einer angemessenen Frist, so kann der Auftraggeber die Baustelle auf Kosten des Auftragnehmers räumen lassen. Arbeitsplätze und Zufahrtswege sind im übernommenen Zustand herzurichten.
 - Die Verjährung für die ausgeführten Leistungen beträgt 4 Jahre.
 - Tagesberichte
 - Der Auftragnehmer hat für die Zeit der Bauausführung täglich Tagesberichte anzufertigen und davon dem AG eine Durchschrift wöchentlich zu übergeben. Die Tagesberichte müssen u.a. enthalten:
 - Stand der Arbeiten getrennt nach einzelnen Titeln
 - evtl. Behinderungen und Verzögerungen
 - besondere Vorkommnisse
 - Personalstärke
 - Geräteeinsatz
 - Wetter, Temperatur
 - Die Tagesberichte gelten nicht als Nachweis für Stundenlohnarbeiten und nicht für Leistungsvergütungen.
 - Dokumentation
 - Für den gesamten Leistungsumfang sind Dokumentationsunterlagen mit mindestens nachfolgend aufgeführten Unterlagen, mit eindeutiger Zuordnung Bauteil und Einbauposition und Inhalts- /Planverzeichnis zu erstellen und zu übergeben. Übergabeformat: geordnet 2-fach im Papierformat sowie digital 1 x auf Datenträger CD/USB-Stick. Übergabetermin: 2 Wochen vor Endabnahme
 - Unterlagen:
 - Fachunternehmererklärung
 -
-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Vertragliche Regelungen

- Verwendbarkeitsnachweise der eingesetzten Produkte/Bauarten wie Material-/ Qualitätsnachweise,
-
- Übereinstimmungserklärungen, Prüfzeugnisse/Zulassungen (Kopien)
-
- Nachweis Klassifikation der Dämmungen, Verkleidungen mit brandschutztechnischen Anforderungen
-
- Hersteller-/Fabrikatsverzeichnis
-
- Produkt-Datenblätter, Sicherheitshinweise
-
- Bedienungs-, Wartungs- und Pflegehinweise
-
- Bautagebuch/Bautagesberichte
-
- Abnahme- und Freigabeprotokolle
-
- Zusätzliche Dokumentationsunterlagen z. B für Grundleitungen und Erdungsanlage sind in gesonderten Positionen im Leistungsverzeichnis erfasst
-
- Entsorgungsnachweise über die fachgerechte Entsorgung
-

Es gilt die VOB.

Bauvorhaben

Unterlagen

Alle einschlägigen technischen Vorschriften, baurechtlichen Bestimmungen, ministeriellen Richtlinien sowie ggf. besondere Richtlinien und fachlichen Anweisungen des Bauherrn für die jeweiligen Gewerke sind einzuhalten.

Für alle Schäden und Nachfolgeschäden infolge von Nichtbeachtung haftet der Auftragnehmer dem Geschädigten.

Allgemeine Bedingungen

Erscheinen dem Bieter die Angebotsunterlagen unklar, in sich widersprüchlich oder mit rechtlichen Bestimmungen unvereinbar, so hat er die Fragen vor Angebotsabgabe mit den Planungsbeteiligten zu klären und die ausschreibende Stelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Nach Angebotsabgabe kann sich der Bieter auf Unklarheiten in den Angebotsunterlagen oder über

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Vertragliche Regelungen

Inhalt und Umfang der zu erbringenden Leistungen nicht berufen. Bei oder nach Auftragserteilung sind Nachforderungen mit Hinweis auf derartige Unklarheiten ausgeschlossen.

Vor Angebotsabgabe muss der Bieter die Ausschreibungsunterlagen hinsichtlich der konstruktiven Einzelheiten eingehend prüfen. Sollte er aufgrund seiner Fachkenntnisse und Werkerfahrungen Bedenken gegen die Ausführung haben, so ist er verpflichtet, bei Abgabe des Angebotes schriftlich darauf hinzuweisen und ggf. alternativ eine von ihm als zweckmäßig erachtete andere Lösung vorzuschlagen. Mit der Abgabe des Angebotes übernimmt der Unternehmer die Gewähr dafür, dass das Angebot alles enthält, was zur Erstellung des von ihm übernommenen Werkes gehört. Er trägt die alleinige Verantwortung für die technische, konstruktiv einwandfreie und termingerechte Ausführung zum angebotenen Preis.

Sollten dennoch vom Unternehmer Materialien, Hilfsmittel, Einbauteile, Dübel, Schrauben, Verbindungsmittel, Systeme etc. verwendet bzw. angeboten werden, die keine Zulassung für die auszuführende Leistung besitzen, trägt der Unternehmer das alleinige Risiko bei der Verwendung dieser Materialien.

Wird nach der Auftragsvergabe durch den Bauherren bzw. durch die Bauleitung festgestellt, dass Produkte, die angeboten oder eingebaut wurden keine Zulassung haben, hat der Unternehmer die Mehrkosten für die Prüfung des angebotenen Systems oder Produktes, bzw. die Mehrkosten für ein anderes geprüftes und zugelassenes System oder Produkt selbst zu tragen.

Falls Sondervorschläge des Bieters andere Fabrikate beinhalten, sind Hersteller, Materialzusammensetzungen, Typenbezeichnungen usw. anzugeben. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist zu erbringen.

Der Unternehmer hat sich von der Möglichkeit der Baustelleneinrichtung, der Materiallagerung, über Zufahrtswege, Unterkünfte usw. zu unterrichten. Beanstandungen wegen der örtlichen Gegebenheiten der Baustelle werden nach Angebotsabgabe ausgeschlossen.

Bei einer Sanierung, insbesondere im Falle komplizierter Anschlüsse, ist die Prüfung der Tragfähigkeit des vorhandenen Wandaufbaues unabdingbar.

In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Leistungen, insbesondere Bauleistungen, Materialien, Löhne, Auslösungen, Fahrgelder, Nebenleistungen, Nebenkosten, Lichtpausen und Vervielfältigungskosten sowie Kosten für Eigenleistungen, Prüfzeugnisse und Annahmebescheinigungen einzukalkulieren.

Alle Nivellemente auf der Baustelle sind im Gesamtpreis enthalten, ebenso Hilfsleistungen bei allen durch die Bauleitung veranlassten oder durchgeführten Vermessungen und

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Vertragliche Regelungen

Aufnahmen, so wie sie im Zusammenhang mit den Arbeiten des Bieters stehen.

Die Kosten, die für den AN für selbst herzustellende Unterlagen einschl. der benötigten Vervielfältigungen, z.B. Arbeitspläne, Werkzeichnungen, Anleitungen, Berechnungen usw. anfallen, werden nicht besonders vergütet.

Außerdem sind alle Kosten für das Aufräumen und Reinigen der Baustelle während der Ausführung und nach Beendigung sowie alle zum Schutz gegen Beschädigungen und Witterung, insbesondere auch gegen Frost erforderliche Arbeiten und Lieferungen einzukalkulieren.

Der AN ist dafür verantwortlich, dass die Auflagen der Prüf- und Genehmigungsinstanzen bei der Bauausführung beachtet und erfüllt werden. Diese verbindliche Forderung erstreckt sich auf alle angebotenen Gewerke. Leistungen, die diesen Auflagen nicht entsprechen, sind auf Kosten des AN bestimmungsgemäß zu ändern.

Der AN haftet für sämtliche Schäden, welche durch den Baustellenbetrieb an Straßen, Zufahrtswegen und Nachbargrundstücken entstehen.

Die technischen Vorschriften (VOB/C) werden Vertragsbestandteil, sowie sämtliche zu diesen Normen genannten weiteren Normen, technische Vorschriften, Merkblätter sowie die Arbeits- und Regelwerke.

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG und bei den für die Ver- und Versorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

Stoffe, Bauteile und Bauelemente der nachfolgenden Positionen müssen ungebraucht sein. Für die Güte der Stoffe und Bauteile und für die Ausführung der Leistungen gelten die VOB und die technischen Vorschriften lt. Baubeschreibung.

Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Positionen nicht ausführen zu lassen, ohne dass der Auftragnehmer hieraus Nachforderungen irgendwelcher Art stellen kann. Massenüberschreitungen von über 10 % sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Koordinierung

Der Auftragnehmer hat sich mit allen an der Baustelle tätigen Firmen zu koordinieren, soweit erforderlich unter Einschaltung des Auftraggebers. Die Koordination bezieht sich insbesondere auf die Ausführbarkeit der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen, Arbeitsablauf, rechtzeitiger Abruf von bauseitigen Leistungen u.a..

Die Teilnahme des Fachbauleiters des Auftragnehmers an turnusmäßigen Baubesprechungen wird vom Auftraggeber verlangt. Der Fachbauleiter ist namentlich mit seinem Vertreter zu benennen.

Bauvorbereitung

Der AN hat einen Bauablaufzeitplan, aus dem die Baustelleneinrichtung, einschl. des vorgesehenen Geräteinsatzes, Arbeitszeitplan und Arbeitskräfteeinsatz zu ersehen ist, aufzustellen.

Für Beschädigungen oder Zerstörungen haftet der AN, unabhängig ob die Lage der Leitungen bekannt oder nicht bekannt war. Beim Bau freigelegte oder berührte Leitungen sind so zu sichern, dass sie betriebsfähig bleiben.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Vertragliche Regelungen

Bei Frost müssen freigelegte Leitungen entsprechend den Anweisungen des Versorgungsunternehmens oder nach entsprechenden Richtlinien gegen Einfrieren geschützt werden.

Grundstücke und Anlagen, welche durch Bauarbeiten berührt oder gefährdet werden, müssen vom AN vor Baubeginn auf

ihre Sicherheit und Beschaffenheit untersucht werden.

Zu ihrem Schutz hat der AN Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Unterlässt der AN die Vorsichtsmaßnahmen, so ist der AN für alle Schäden haftbar.

Bei erforderlichen Verkehrsumleitungen ist ein Beschilderungsplan für die Umleitungsstrecke vom AN zu erstellen und dem Straßenverkehrsamt zur Genehmigung vorzulegen.

Ein Bestandsplan von der vorhandenen Beschilderung ist anzufertigen.

Nach Aufhebung der Umleitung ist der alte Zustand herzustellen.

Durch den AN ist vor Baubeginn die Zustimmung über die Absperrung und Kennzeichnung der Baustelle vom zuständigen Straßenamt einzuholen.

Die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen ist einzuhalten.

Der AN haftet für alle Schäden, die aus Nichtbeachtung der Richtlinien/Genehmigungen und Auflagen entstehen.

Bauausführung - Vorbereitung

Zur Wahrung der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege sind Bäume, Strauchwerk und Hecken zu schonen.

Eingriffe in diese Bestände sind mit Abstimmung der Landschaftsbehörde vorzunehmen.

Der Mutterboden ist vor dem Bodenaushub abzuheben und so zu lagern, dass eine Vermischung mit anderem Bodenaushub ausgeschlossen ist.

Durch Verschulden des AN unbrauchbar gewordener Mutterboden ist zu Lasten des AN auszutauschen.

Herstellung - Ausführung

Sämtliche Materialien sind vom AN zu liefern, sofern die Lieferung nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist. Bei der Verwendung der Materialien sind die DIN/ATV Vorschriften sowie die Vorschriften der Hersteller zu beachten.

Der AN hat die Anforderungen der technischen Regelwerke

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Vertragliche Regelungen

des Deutschen Instituts für Normung (DIN/CEN) und der ATV zu erfüllen.

Bezüglich der "Sicherheit auf Baustellen" räumt sich der AG nur Aufsichtrecht ein, das Weisungsrecht obliegt dem AN.

Alle eingesetzten Materialien haben dem neuesten Stand der DIN und den Güte- und Prüfbestimmungen der RAL zu entsprechen.

Abnahme

Zur Abnahme sind sämtliche Dokumentationen, Bestände, Lieferscheine, Nachweise, Betriebsanweisungen u.ä. vorzulegen.

Des weiteren ist gleichzeitig mit der Schlussrechnung eine Fachunternehmererklärung abzugeben, in der durch den Unternehmer bestätigt wird, dass alle Arbeiten nach den geltenden Normen und Vorschriften, besonders den geltenden DIN ISO EN Vorschriften ausgeführt wurden. Im Zusammenhang mit der Fachunternehmererklärung sind alle Zulassungen, Zertifikate und Prüfprotokolle der verwendeten Produkte und Systeme vorzulegen.

Für spezielle Bauteile, die brandschutztechnische Anforderungen erfüllen müssen, sind gesonderte Fachunternehmerklärungen abzugeben, die die jeweils ausgeführte Leistung speziell benennen. Es ist weiterhin die Zulassungsnummer und die Nummer des Prüfzeugnisses des jeweils verwendeten Systems zu benennen. Ein gültiges, prüffähiges Prüfzeugnis aus dem der Aufbau des Systems hervorgeht ist anzufügen.

Die Werks- und Verarbeitungsrichtlinien (aktueller Stand der Technischen Merkblätter zu den genannten Produkten) mit den darin als mitgeltend aufgeführten Normen sind zu beachten. Grundlage für die Ausführung der Arbeiten sind die folgenden technischen Regelwerke und DIN-Normen:

VOB Teil A bis C in der neuesten Fassung

In die Einheitspreise sind einzukalkulieren:

sämtliche Nebenleistungen, die in der VOB Teil C, ATV DIN 18299 und DIN 18350 Abschnitt 4.1 aufgeführt sind

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
 Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
 LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
 LV-Datum : 26.09.2024

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Bodenbelag	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1	Bodenbelag				
1. 1	Reinigen des Untergrundes neuen Estrich durch abfeigen von Staub und Schnutz der Vorgewerke befreien	2.000	m ²	.....	.....
1. 2	Feuchtigkeitsmessung des Estrichs Feuchtigkeitsmessung des Estrichs, Bestimmung der Verlegereife (Protokoll und Dokumentation je Raum)	40	St	.....	.....
1. 3	Grundierung Zementestrich oder Spachtel mit einem lösemittelfreien, sehr emissionsarmen Voranstreich vorstreichen zur Erzielung einer guten Haftung für nachfolgende zementäre Spachtelschichten.	2.000	m ²	.....	.....
1. 4	Randstreifen abschneiden, Dämmungsüberstand entfernen bündiges Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifen und Dämmungsüberstand entfernen nach dem Spachteln bis auf die OK des Estrich, inkl. Entsorgung das anfallende Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen	1.500	m	.....	.....
1. 5	Schwind- und Arbeitsfugen TB Schwind und Arbeitsfugen Fachgerechtes Schließen von Schwind- und Arbeitsfugen Vorhandene Sollbruchstellen, Tagesansatzfugen, Scheinfugen bzw. vorhandene Risse aufweiten und ca. alle 20 cm quer zur Fuge bzw. zum Riss bis 2/3 der Estrichtiefe einschneiden, mit Industriestaubsauger gründlich absaugen und mit einem schnell aushärtenden, lösemittelfreien, geruchsarmen und sehr emissionsarmen 2-Komponenten-Silikatharz kraftschlüssig unter Einlegen von Wellenbindern schließen,				

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
 Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
 LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
 LV-Datum : 26.09.2024

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Bodenbelag	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Einschneiden und Einlegen von Edelstahlankern/Wellbindern
 (gewellte Ausführung) alle 20 cm,

beim Einschneiden ist zu beachten, dass im Estrich die
 Leitungen für die Fußbodenheizung verlegt sind,

Max. Tiefe der Schnitte 2,5 cm

und anschließendem Abstreuen mit Quarzsand
 Körnung 0,3 - 0,8, mm im Überschuß zur Gewährleistung
 einer guten Haftung der darauf zu verarbeitenden Materialien,
 überflüssige Materialien zusammenfegen und entsorgen

liefern, montieren und einbauen

angebotenes Fabrikat:

.....
 vom Bieter einzutragen

400 m

1. 6 Anschleifen und Absaugen des Bodens

Anschleifen und Absaugen des Untergrunds (Zementestrich)
 vor dem 1. Spachteln

2.000 m²

1. 7 Spachteln

TB
 Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes
 vorbereitetem lten Estrich mit einer hochwertigen,
 stuhlrollengeeigneten Nivelliermasse
 Auftragsstärke mindestens 3 mm.

Vollflächiges Spachteln des vorbereiteten und grundierten
 Untergrundes mit einer zementären, selbstverlaufenden, sehr
 schnell trocknenden, äußerst glatten und sehr
 emissionsarmen (EMICODE EC1 Plus und Blauer Engel nach
 DE-UZ 113) Bodenausgleichsmasse mit einer Trocknungszeit
 von 6 Stunden bis 5 mm bzw. 12 Stunden bis 20 mm
 entsprechend der DIN EN 13813 mit der Klassifizierung CT-
 C40-F7-A2fl-s1. Schichtdicken 1 - 20 mm.

angebotenes Fabrikat:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
 Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
 LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
 LV-Datum : 26.09.2024

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Bodenbelag	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	..... vom Bieter einzutragen	2.000	m ²	.....	.....
1. 8	<p>Zulage für Verlegung auf OSB-Platten der Spachtelschicht TB Zulage für die Verwendung eines Spachtels der für die Verlegung auf einer Holzoberfläche geeignet ist, dauerhaft fest haftend, hohe Elastizität, nicht einreißend, geeignet für öffentliche Gebäude, Schulen</p> <p>angebotenes Fabrikat: vom Bieter einzutragen</p>	200	m ²	.....	.....
1. 9	<p>Anschleifen und Absaugen der Spachtelschicht Anschleifen und Absaugen des Untergrunds (Spachtelmasse) vor dem Kleben</p>	2.000	m ²	.....	.....
1. 10	<p>2. Grundierung TB Zementestrich oder Spachtel mit einem lösemittelfreien, sehr emissionsarmen Voranstrich vorstreichen zur Erzielung einer guten Haftung für nachfolgende zementäre Spachtelschichten.</p> <p>2. Grundierung</p> <p>angebotenes Fabrikat: vom Bieter einzutragen</p>	2.000	m ²	.....	.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
 Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
 LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
 LV-Datum : 26.09.2024

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Bodenbelag	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

1. 11

Bodenbelag PVC 0,55 mm Nutzschichtdicke

TB

Lieferung und Montage

Bodenbelag aus PVC

als Bodenbelag aus Bahnenware entsprechend
 Herstellerempfehlung liefern und verlegen
 Verlegung im Flur, Klassenräume, Verwaltung

Bodenbelag aus PVC, ohne Träger DIN EN ISO 10582,
 heterogen,
 Bindemittelgehalt Typ I, Phthalatfrei,
 Besonders emissionsarmer Bodenbelag
 Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 33 (gewerblicher
 Bereich, starke Beanspruchung),
 antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch DIN EN
 1815 max. 2kV,
 Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 4-8 dB,
 geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W,
 Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 Bfl-s1,
 Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 gemäß BGR 181,
 beständig gegen Chemikalien,

Art der Nutzung geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung,
 Dicke 2,2 mm,

Nutzschichtdicke 0,55 mm,
 in Bahnen;
 mit Druckdesign, in Stein-, Beton oder Phantasieoptik,
 Farbe etwa NCS S 6502-B,
 auf vollflächig gespachtelten Untergrund kleben,

Belag, Hersteller/Typ

.....

Klebstoff, Hersteller/Typ
 'geeigneter Dispersionsklebstoff nach Herstellerangabe',
 Klebstoff, Hersteller/Typ

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
 Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
 LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
 LV-Datum : 26.09.2024

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Bodenbelag	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

.....

vom Bieter einzutragen.
 Abrechnungseinheit: m²

2.000 m²

1. 12 Zulage PVC Bodenbelag Fugen verschweißen

TB
 Lieferung und Montage
 Schweißschnur für Bodenbelag aus PVC
 als Bodenbelag aus Bahnenware entsprechend
 Herstellerempfehlung liefern und verlegen
 Verlegung im Flur, Klassenräume, Verwaltung

Belag, PVC-Schnur Hersteller/Typ

.....

2.000 m²

1. 13 Sockelleisten Holz

TB
 Sockelleisten Holzleisten
 Liefern und Verlegen von
 Sockelleisten. Höhe ca. 80 mm, Dicke ca. 27 mm, profilierte
 Holzleisten

fertig beschichtet mit Lackierung, geschliffen, gebrauchsfertig,
 Material Eichenholz,

in und an Ecken auf Gehrung geschnitten und verlegt,

Ecken versiegeln mit Ersatzmasse und Wachs,

an den Wänden andübeln, je zwei Dübel und Schrauben pro
 meter, zusätzlich kleben, Schraubenköpfe schließen mit
 Ersatzmasse und dauerhaft mit Wachs versiegeln,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
 Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
 LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
 LV-Datum : 26.09.2024

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Bodenbelag	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Oberkante abkleben und mit Acryl abziehen,

Maßstab in verklebtem Zustand. Farbe nach
 Wahl aus dem Profil-Standard-Programm
 Oberfläche glatt
 Farbe nach RAL-Wahl,

angebotenes Fabrikat:

.....
 vom Bieter einzutragen

2.100 m

1. 14

Bereiche anspachteln mit standfester Spachtelmasse

TB

anspachteln von Bereichen zum Eingang/Übergang vom Flur in
 die Räume, an den Stellen an denen der Höhenunterschied
 zw. den Rohböden mehr als 5 mm beträgt

in einem Radius von 1,5 m um die Tür herum die
 Fußbodenhöhe mit einer Spachtelung anpassen zur späteren
 Nachspachtelung mit der Spachtelmasse.

Ausgleichen/ Sanierung / Beschichten
 des Untergrundes aus Zementestrich
 zur Aufnahme üblicher Bodenbeläge aus PVC und Vinyl
 mit Werk trockenmörtel auf Zementbasis,

- Sehr schnell verlegereif
- Sehr emissionsarm (Emicode EC 1 Plus)
- Hydraulisch sehr schnell erhärtend
- Für den Einsatz auf Heizestrichen geeignet
- Baustoffklasse A1/A1fl - nichtbrennbar - nach DIN EN 13501-1

Festigkeitsklasse CT-C50-F8, nach DIN EN 13813,
 stuhlrollenfest ab 2 mm Schichtdicke,
 begehbar nach ca. 0,5 Std.,
 belegbar nach 45 min.,
 Dicke in mm von 1,0 mm - 15 mm
 an Türeigängen schräg anspachteln im Radius von 1,5 m
 Verbrauch ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtdicke

angebotenes Material:

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
 Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
 LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
 LV-Datum : 26.09.2024

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Bodenbelag	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

.....
 vom Bieter einzutragen

200 m²

1. 15 Spachtelung 5 mm Nievellierausgleichsspachtelung

TB
 Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes

 Ausgleichen/ Beschichten von Estrich bei groben Unebenheiten des Untergrundes aus Zementestrich zur Aufnahme üblicher Bodenbeläge aus PVC und Vinyl mit Werkrockenmörtel auf Zementbasis,

 - Schnell verlegereif
 - Sehr emissionsarm (Emission EC 1 Plus)
 - Hydraulisch schnell erhärtend
 - Sehr gut verlaufend
 - Spannungsarm
 - Baustoffklasse A1/A1fl - nichtbrennbar - nach DIN EN 13501-1
 - Maschinell verarbeitbar und pumpfähig

 Festigkeitsklasse CT-C30-F7, nach DIN EN 13813, stuhlrollenfest ab 2 mm Schichtdicke, begehbar nach ca. 1,5 Std., belegbar nach ca. 4 bis 48 Std. (je nach Belagsart und Schichtdicke), Dicke bis 5 mm
 Verbrauch ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

angebotenes Produkt:

.....
 vom Bieter einzutragen

400 m²

1. 16 Ausfüllen von Fehlstellen und Löchern

ausfüllen und auffüllen von Fehlstellen im Estrich mit einem geeigneten Spachtelmasse und Verfüllung der Löchern,

Saubere, tragfähige und trockene Fehlstellenbereiche mit hydraulisch schnell erhärtender, sehr feiner und gut modellierbarer, sehr emissionsarmer (EMICODE EC1 Plus und Blauer Engel nach DE-UZ 113), standfester zementärer

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
 Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
 LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
 LV-Datum : 26.09.2024

OZ (Pos-Nr.)	Titel: Bodenbelag	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Spachtelmasse entsprechend der DIN EN 13813 mit der Klassifizierung CT-C35-F7-A2fl-s1 bis 20 mm Auftragsdicke auffüllen und ebnen. Bei Schichtdicken über 20 mm mit Quarzsand 0,8-1,2 mm streckbar. Flächen vor zu schnellem Wasserentzug schützen. in Kleinflächen bis 0,5 m ² in Absprachen mit der Bauleitung alle Etagen bis 2,0 cm tief	100	m ²	.....	.....
1. 17	Siliconfugen Fugenverschluß, innen, Silikon Fugenverschluß in Innenräumen, im Bereich von Sockelleisten, einschl- Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen. Fugenbreite: 4-6 mm i.M. Fugenfarbe: passend zum Bodenbelag Fugendichtmasse: Silikon	2.100	m	.....	.....
1. 18	Übergangsschiene Edelstahl passend zum Belag Übergangsschiene zu andern Bodenbelägen aus Fliese und Textilbelag liefern und montieren Edelstahl 5,0 cm breit selbstklebend	75	m	.....	.....
Summe 1	Bodenbelag				.....

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Auftraggeber : Landkreis Börde
Projekt : 44A Sanierung Altbau am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
LV : 44A LOS 44A - Bodenbelagarbeiten
LV-Datum : 26.09.2024

Zusammenstellung der LV-Gruppen inkl. Nachl. OZ (LV-Gruppe)	Summe in EUR
--	-------------------------

1	Bodenbelag
---	------------	-------

<u>Angebotssumme netto</u>
-----------------------------------	-------

<u>abzüglich Nachlass</u>
----------------------------------	-------	-------

<u>Summe Netto inkl. Nachlass</u>
--	-------

<u>zuzügl. 19.00% MwSt.</u>
------------------------------------	-------

<u>Angebotssumme brutto</u>
------------------------------------	-------

Seiten: 1 - 22 Das Dokument enthält 18 Positionen, davon 18 im freien Text.